



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2009	Heilbad Heiligenstadt, den 07.04.2009	Nr. 12
---------------	---------------------------------------	--------

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld	
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A	... 96
1. Innensanierung Staatliches Lingemann Gymnasium Heiligenstadt	
2. Baumaßnahmen an der Grundschule Wingerode	
Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009 vom 03.04.2009	... 99
Bekanntmachung der in der 19. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 10. Dezember 2008 gefassten Beschlüsse	... 100
Bekanntmachung des in der außerplanmäßigen Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 06. März 2009 gefassten Beschlusses	... 102
B Veröffentlichungen sonstiger Stellen	
<u>Gewässerunterhaltungszweckverband „Eichsfeld“, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel</u> Beschlüsse der 10. Verbandsversammlung vom 31.03.2009	... 103

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Hauptamt/Kreistagsbüro und Pressestelle, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : (03606) 650 -1240 / 1241 / 1242;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

- a) Auftraggeber: Landkreis Eichsfeld, Liegenschaftsamt,
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606 / 650 2300
- b) Ausführung von Bauleistungen: 1. Innensanierung Staatliches Lingemann Gymnasium Heiligenstadt
2. Baumaßnahmen an der Grundschule Wingerode
- c) Ort der Ausführung: zu 1. Bahnhofstr. 17, 37308 Heilbad Heiligenstadt
zu 2. Bahnhofstr. 2, 37327 Wingerode
- d) Vergabenummern:
- | | |
|---|--------------------------------------|
| zu 1.: 1/63/09 – Bauhauptleistungen | zu 2.: 1/91/09 - Bauhauptleistungen |
| 1/64/09 – Trockenbauarbeiten | 1/92/09 - Dachsanierungsarbeiten |
| 1/65/09 – Fliesen- u. Plattenarbeiten | 1/93/09 - Fassadensanierungsarbeiten |
| 1/66/09 – Tischlerarbeiten | 1/94/09 – Sonnenschutzarbeiten |
| 1/67/09 – Metallbauarbeiten | |
| 1/68/09 – Maler- u. Bodenbelagsarbeiten | |
| 1/69/09 – Heizung- u. Sanitärinstallation | |
| 1/70/09 - Elektroinstallation | |

Art und Umfang der Leistung: (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)

- | | | |
|---------|--|--|
| 1/63/09 | 530 m ² Abbruch Bodenbeläge mit Sockelleisten | |
| | 470 m ² Abbruch Estrichflächen | |
| | 300 m ² Abbruch Plattenbelag Flure | |
| | Wand, Deckendurchbrüche und Schlitze herstellen u. verschließen | |
| | 50 m ² Zumauern von Türen und Nischen | |
| | 780 m ² Gussasphalt mit Unterbau | |
| | 75 m ² Wandputz, Kleinflächen, Ausbesserung | |
| 1/64/09 | 530 m ² Brandschutz-Unterhangdecke F30 | |
| | 30 m ² Montagewand F30 | |
| | 30 m Verkofferungen | |
| | 120 m ² Vorsatzschalen | |
| | 50 m ² Akustik-Rasterdecke | |
| | 1 Stück Rauchabzugschacht mit DF-Fenster | |
| 1/65/09 | 25 m ² Wandfliesen-Spiegel | |
| | 350 m ² Feinstein-Bodenplatten mit Sockel – in Fluren, wie begonnen | |
| | 100 m Feinstein-Treppenstufen mit Sockel, wie begonnen | |
| | 2 Stück Sauberlaufzonen | |
| 1/66/09 | 12 Stück Nachbau Klassenraumtüren, teils mit Brandschutzanforderungen | |
| | 25 Stück Nachbau Holzfenster mit Sprossen, Rundbogen (Innenhof) | |
| 1/67/09 | 60 m Edelstahl-Wandhandlauf und Brüstungsstangen | |
| | 22 m Treppengeländer mit Edelstahlhandlauf | |
| | 1 Stück Edelstahl-Treppengeländer | |
| 1/68/09 | 870 m ² Dispersionsanstrich | |
| | 470 m ² Buntsteinputz | |
| | 940 m ² Glasfasergewebe | |
| | 470 m ² Rohfaser | |
| | 470 m ² PVC-Bodenbelag mit Sockelleisten | |

- 1/69/09 34 Stück Säulenradiatoren
 200 m Stahlrohr DN 15-35 einschl. Wärmedämmung
 2 Stück Lüftungsgerät mit WRG
 35 m Edelstahlrohr DN 15-20 mit Wärmedämmung
 7 Stück Waschtische
 5 Stück Löschwasserschranke
 20 m verzinktes Stahlrohr 3"
- 1/70/09 1 Stück Unterverteilung
 3800 m Kabel und Leitungen
 24 Stück Lichtband
 20 Stück Leuchten
 1 Stück Erweiterung Hausalarmanlage
 1 Stück Erweiterung Beschallungsanlage
 1 Stück RWA-Anlage
 LAN-Installation
- 1/91/09 30 Tage Entfeuchter / Bautrockner
 30 m² Baustraße
 650 m² Fassadengerüst
 80 m Dachfangerüst
 80 m² Abdichtung (Sockel / Perimeter)
 100 m³ Erdarbeiten
 30 m² Pflasterarbeiten
 75 m Kiesspritzschutzstreifen
 50 m Drainage und Entwässerungskanal
 2 Stück Kellerfenster
 Stahlbeton, Innendämmung, Trockenbau usw. in Kleinmengen
- 1/92/09 350 m² Abbruch Dacheindeckung Flachdach
 oder vorhandene Eindeckung vorbereiten
 350 m² Gefälledämmung
 350 m² Flachdachabdichtung EVA
 125 m Abbruch Rinnen und Fallrohre
 85 m Alu-Dachrinnen
 40 m Alu-Fallrohre
 120 m² Zinkblechverkleidungen
 Blitzschutzanlage
- 1/93/09 600 m² WDVS mineralisch nicht brennbar
 300 m WDVS Stürze und Leibungen
 50 m² WDVS Sockel und Perimeter
 52 Stück Sohlbänke Betonwerkstein abbrechen
 52 Stück LM-Sohlbänke
- 1/94/09 8 Stück Außenraffstoreanlagen
 1 Stück Fassaden-Steuergerät mit Zubehör

e) Aufteilung in Lose: nein (innerhalb der Vergabe-Nr. ist keine Aufteilung in Lose vorgesehen)

f) Erbringung von Planungsleistungen: nein

g) Ausführungsfrist:

1/63/09 bis 1/70/09 Juni – Nov. 2009 bei laufendem Schulbetrieb
 1/91/09 bis 1/94/09 Juni – September 2009 auch bei laufendem Schulbetrieb

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Anforderungen schriftlich an:
 Landkreis Eichsfeld, Liegenschaftsamt, Frau Dornieden
 Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606 / 6502311, Fax.: 03606 650 / 9090
 Die Verdingungsunterlagen werden ab **16.04.2009** versandt.

i) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

1/63/09 – 8,90 €	1/67/09 – 6,00 €	1/91/09 – 10,50 €
1/64/09 – 6,90 €	1/68/09 – 7,30 €	1/92/09 – 9,00 €
1/65/09 – 6,50 €	1/69/09 – 6,90 €	1/93/09 – 7,80 €
1/66/09 – 7,30 €	1/70/09 – 12,00 €	1/94/09 – 6,50 €

Erstattung: nein

Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck

Empfänger: Landkreis Eichsfeld, Landratsamt

Kontonummer: 20 000 3631, Bankleitzahl: 820 570 70, Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld
(Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt)

j) Ende der Angebotsfrist / Angebotseröffnung:

1/63/09 am 28.04.2009, 10:00 Uhr	1/91/09 am 28.04.2009, 13:20 Uhr
1/64/09 am 28.04.2009, 10:20 Uhr	1/92/09 am 28.04.2009, 13:40 Uhr
1/65/09 am 28.04.2009, 10:40 Uhr	1/93/09 am 28.04.2009, 14:00 Uhr
1/66/09 am 28.04.2009, 11:00 Uhr	1/94/09 am 28.04.2009, 14:20 Uhr
1/67/09 am 28.04.2009, 11:20 Uhr	
1/68/09 am 28.04.2009, 11:40 Uhr	
1/69/09 am 28.04.2009, 12:00 Uhr	
1/70/09 am 28.04.2009, 12:20 Uhr	

k) Angebote sind zu richten an: siehe Punkt a)

Die Submission findet im Haus IV, Leinegasse 11, 1. OG, Raum 104 des Landratsamtes Eichsfeld statt.

l) Die Angebote sind abzufassen in: deutsch

Angebotsabgabe: schriftlich (eine digitale Angebotsabgabe ist nicht zulässig)

m) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten

n) Geforderte Sicherheiten:

- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
- Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. der Nachträge

o) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

p) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

q) Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat auf Verlangen zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a bis f VOB/A Angaben zu machen und die Erklärung über die Erfüllung öffentlicher Pflichten vorzulegen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nr. 3) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern.

r) Die Bindefrist endet am: 30.05.2009

s) Auskünfte erteilt: wie unter h)

t) Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar, Tel. 0361 / 3773 7254

Heilbad Heiligenstadt, den 01.04.2009

Der Landrat

Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009 vom 03.04.2009

Am 7. Juni 2009 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich dort sonst gewöhnlich aufhalten und am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich dort sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Drei-monatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt **nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Vordruck spätestens bis zum 17. Mai 2009 zu stellen.**

Einem Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis, der erst nach dem 17. Mai 2009 bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei den Wahlen zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 oder am 13. Juni 2004 in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, brauchen Sie keinen erneuten Antrag zu stellen. Ihre Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis einschließlich zum 17. Mai 2009 gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht in dem deutschen Wählerverzeichnis geführt zu werden. Die Entscheidung gegen eine Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis gilt dann für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie hier erneut einen Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei den Europawahlen von 1979 bis 1994 in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Europawahl in Deutschland einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug aus Deutschland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland müssen Sie immer einen neuen Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis stellen.

Antragsvordrucke sowie Merkblätter zur Information können bei allen Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Wenn Sie in der Bundesrepublik Deutschland **als Wahlbewerber** für einen der deutschen Sitze im Europäischen Parlament kandidieren wollen, ist u. a. Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit Ihrem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit dem Wahlvorschlag mit Ihrer Kandidatur müssen Sie eine Versicherung an Eides statt abgeben, dass bei Ihnen die o.g. Voraussetzungen für eine aktive oder passive Wahlteilnahme vorliegen.

Heilbad Heiligenstadt, den 03.04.2009

gez. Martini
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung der in der 19. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 10. Dezember 2008 gefassten Beschlüsse

TOP 04. Beschlussvorlage Nr. 08/086

Neufassung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Eichsfeld

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Neufassung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Eichsfeld mit Wirkung vom 01. Januar 2009.

Die Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Eichsfeld vom 06. Mai 2003 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

TOP 05. Beschlussvorlage Nr. 08/087

Schülerspeisung - Änderung der Kostenbeteiligung der Eltern

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld beschließt:

Die Eltern sind ab dem 01. Januar 2009 mit 1,50 Euro je Portion an den Kosten der Schülerspeisung zu beteiligen.

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

TOP 06. Beschlussvorlage Nr. 08/093

- 1. Überplanmäßige Ausgaben im Erfolgsplan für das Eichsfelder Kulturhaus**
- 2. Sonderausschüttung von Betrieb gewerblicher Art (BgA) Kulturhaus an BgA Musikschule**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises beschließt:

1. Der beantragten überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rd. 264.850 € zuzustimmen.
2. a) Der Sonderausschüttung in Höhe von 1.100.000 € von dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Eichsfelder Kulturhaus“ an den BgA „Eichsfelder Musikschule“ wird zugestimmt.
b) Der durch die Sonderausschüttung veranlassten überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 116.050 € wird zugestimmt.

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

TOP 07. Beschlussvorlage Nr. 08/091

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 des Landkreises Eichsfeld

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in der vorliegenden Fassung für das Haushaltsjahr 2009.

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

TOP 08. Beschlussvorlage Nr. 08/092
Finanzplan 2009 des Landkreises Eichsfeld

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld stimmt dem Finanzplan und dem dazugehörigen Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2009 zu.

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

TOP 09. Beschlussvorlage Nr. 08/089

Bestellung des Landkreiswahlleiters und seiner Stellvertreterin für die Kreistagswahl 2009

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld beschließt die Bestellung von Herrn Fritz Munke zum Landkreiswahlleiter anlässlich der Kreistagswahl 2009 für den Landkreis Eichsfeld.

Als stellvertretende Landkreiswahlleiterin wird Frau Maria Wachtel benannt.

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

TOP 10. Beschlussvorlage Nr. 08/090

Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2008 der Eichsfelder Kulturbetriebe

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Die sb+p Strecker, Berger + Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Brüder-Grimm-Platz 4, in 34117 Kassel wird zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2008 der Eichsfelder Kulturbetriebe bestellt.

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

TOP 14. Beschlussvorlage Nr. 08/097

Vergabe des Ehrenringes des Landkreises Eichsfeld für das Jahr 2009

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld beschließt, den Ehrenring des Landkreises Eichsfeld für das Jahr 2009 an Herrn Alexander Baum, Augustusstraße 21, 37359 Effelder zu vergeben.

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Heilbad Heiligenstadt, 06.04.2009

Dr. Landrat

Bekanntmachung des in der außerplanmäßigen Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 06. März 2009 gefassten Beschlusses

TOP 03. Beschlussvorlage Nr. 09/033
Umsetzung des Konjunkturprogramms II

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld beschließt zum Konjunkturprogramm II:

1. Die Mittel für Bildungsmaßnahmen werden für folgende Objekte eingesetzt:

Grundschule Gemrode
Schulsporthalle Siemerode
Schulsporthalle Bodenrode
Schulsporthalle Teistungen
Schulsporthalle Geismar
Schulsporthalle Weißenborn
Schulsporthalle Großbodungen
Schulsporthalle Leinefelde-Worbis
Schulsporthalle Deuna
Schulsporthalle Pfaffschwende
Schulsporthalle Wüstheuterode
Schulsporthalle Gebershausen

Die freien Träger von Schulen haben keinen eigenen Anspruch. Die freien Träger von Grundschulen können auf Antrag Mittel erhalten. Die maximale Fördersumme bestimmt sich aus dem Verhältnis der die Schule besuchenden Kinder.

2. Die Mittel für Schulinfrastruktur werden zur Verbesserung der Außenanlagen an folgenden Schulen vorgesehen:

Ershausen
Rustenfelde
Wüstheuterode
Geismar

3. Die Verwaltung legt dem Kreistag in der Sitzung am 27. Mai 2009 die 1. Nachtragshaushaltsatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan vor.

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Heilbad Heiligenstadt, 06.04.2009

Dr. Landrat

Gewässerunterhaltungszweckverband „Eichsfeld“, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel

Beschlüsse der 10. Verbandsversammlung vom 31.03.2009

Nachfolgende Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 31.03.2009 werden den Bürgern bekannt gemacht:

Beschluss Nr. 40 – 09
Jahresabschluss 2008

Die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Eichsfeld nimmt den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2008 nach § 80 Abs. 2 ThürKO zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen der Verbandsversammlung	9
davon anwesend	8
JA-Stimmen	8
Nein-Stimmen	/
Enthaltungen	/
Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO war von der Abstimmung ausgeschlossen:	/
Somit ist der Beschluss angenommen.	

gez. Hartung
Verbandsvorsitzender